

Presse-Information

Mainz, den 11. Februar 2021

Elektroautos mit echtem Ökostrom von grün.power laden

Die Elektromobilität boomt. Dank der gestiegenen Modellvielfalt, der Förderung durch die Bundesregierung und den kontinuierlich voranschreitenden Ausbau der Ladeinfrastruktur wird es endlich attraktiv für die breite Masse, auf ein umweltfreundliches Elektrofahrzeug umzusteigen.

Einen richtig guten ökologischen Fußabdruck haben Elektroautos aber nur dann, wenn sie mit echtem Ökostrom betankt werden, der CO₂-frei ist und die Energiewende tatsächlich voranbringt. Der Mainzer Ökostromanbieter grün.power bietet darum jetzt auch spezielle E-Auto-Tarife an, die Privat- oder Geschäftskunden zu Hause oder am Firmensitz für die eigene Wallbox oder Ladesäule abschließen können.

Die neuen Tarife heißen analog zu den bekannten Haushalts- und Wärmestromtarifen **grün.power Mobilstrom premium** und **grün.power Mobilstrom light**.

Natürlich sind sie genauso kompromisslos echt aus 100% Ökostrom aus Deutschland und arbeiten anders als die meisten Ökostromangebote mit direkten Lieferverträgen mit den Erzeugungsanlagen. Nur so funktioniert echter Ökostrom. Die Zeitschrift Öko-Test hat die herausragende Qualität in der Januarausgabe 2021 bereits für grün.power light mit einem „sehr gut“ bescheinigt.

Und es geht noch besser: Die besonders hochwertigen premium-Tarife setzen sich aus 25% regionaler bzw. deutscher Windkraft, 5% regionaler bzw. deutscher Sonnenenergie und 70% Wasserkraft aus definierten Kraftwerken in Deutschland zusammen. In den light-Tarifen stecken respektable 5% regionaler bzw. deutscher Windkraft und 95% Wasserkraft. Und das Beste: grün.power ist inhabergeführt und komplett unabhängig von der konventionellen Energiewirtschaft, hier können die Kunden sicher sein, dass ihr Geld nicht indirekt doch in Atom- oder Kohlestrom gesteckt wird.

„Es ist endlich an der Zeit, dass sich die Elektromobilität in der Breite durchsetzt. Selbstverständlich gehört dazu das Laden mit echtem Ökostrom. Unsere neuen Tarife können hier einen Beitrag leisten,“ freuen sich die beiden Inhaber und Geschäftsführer von grün.power, Josef Werum und Matthias Roth. Sie fahren selbst bereits seit über sechs Jahren vollelektrisch.

Den **grün.power Mobilstrom** gibt es sogar (äquivalent zum Wärmestrom) zum deutlich vergünstigten Preis. Voraussetzung ist lediglich ein separater Zähler für die Wallbox als unterbrechbare Verbrauchseinrichtung. Für Wohngebäude bezuschusst außerdem die KfW die Anschaffung und Installation einer Wallbox mit 900 Euro pro Ladepunkt – sofern Ökostrom für die Ladeeinrichtung bezogen wird.

Sehen Sie Ihre persönlichen Tarife ein und schließen Sie den Stromliefervertrag ab unter www.gruenpower.eu/jetzt-wechseln.

grün.power GmbH | Marketing & Kommunikation Marina Hinsch
An der Fahrt 5 | 55124 Mainz-Gonsenheim
www.gruenpower.eu | marina.hinsch@inpower.de | 0 61 31/6 96 57-13

Veröffentlichung und Nachdruck honorarfrei, ein Belegexemplar an grün.power wird freundlichst erbeten.

Presse-Information

Zum Unternehmen:

grün.power ist ein regionaler und bundesweiter Ökostromversorger und ein Tochterunternehmen der in.power GmbH, die sich seit über 14 Jahren damit beschäftigt, erneuerbare Energien in den Strommarkt zu integrieren. Beide Unternehmen sitzen in Mainz und sind unabhängig von der konventionellen Energiewirtschaft. Seit 2013 versorgt grün.power Endkunden mit echtem Ökostrom. Er kommt zu 100% aus möglichst regionalen Windrädern und Solaranlagen sowie aus definierten deutschen Wasserkraftwerken.

Ab 2021 sieht die Stromzusammensetzung der beiden Tarife wie folgt aus: grün.power premium verfügt über eine besonders hochwertige Zusammensetzung aus 25% Windkraft, 5% Sonnenenergie und 70% Wasserkraft. Der etwas günstigere grün.power-light Tarif setzt sich aus 5% Windstrom und 95% Wasserkraft zusammen.

grün.power wurde im Ökostromreport 2020 der unabhängigen Umweltschutzorganisation Robin Wood als eins von nur zehn Unternehmen aus 1.200 untersuchten Ökostromangeboten als besonders empfehlenswert ausgezeichnet. Anfang 2021 hat grün.power außerdem ein „sehr gut“ der Zeitschrift Öko-Test – für seinen günstigen Tarif grün.power light – bekommen. Hier wurde insbesondere das Engagement für den Weiterbetrieb und in der sonstigen Direktvermarktung honoriert. Der Strom wird in attraktiven Tarifen für Haushalts-, Gewerbe- und Wärmestrom angeboten, die sogar meist günstiger als der Grundversorgertarif sind.

Erfahren Sie mehr unter www.gruenpower.eu und schauen Sie sich gerne auch unser Video „Ökostrom ist nicht gleich Ökostrom“ unter www.gruenpower.eu/video an.

Presse-Information

Foto:



Elektromobilität ist bei grün.power schon lange selbstverständlich